



## Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

### Einsatzfoto:



**UNIFIL:** Schnellboot FRETTCHEN bei der Überwachung (Quelle: Bundeswehr)

ISAF

UNAMA

UNIFIL

ATALANTA

KFOR

UNMISS

UNAMID

EUTM SOM

EUSEC

EUCAP  
NESTOR

AF TUR

EUTM MALI

MINUSMA

MINURSO

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/14 war der 22.01.2014.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de](http://www.bundeswehr.de)

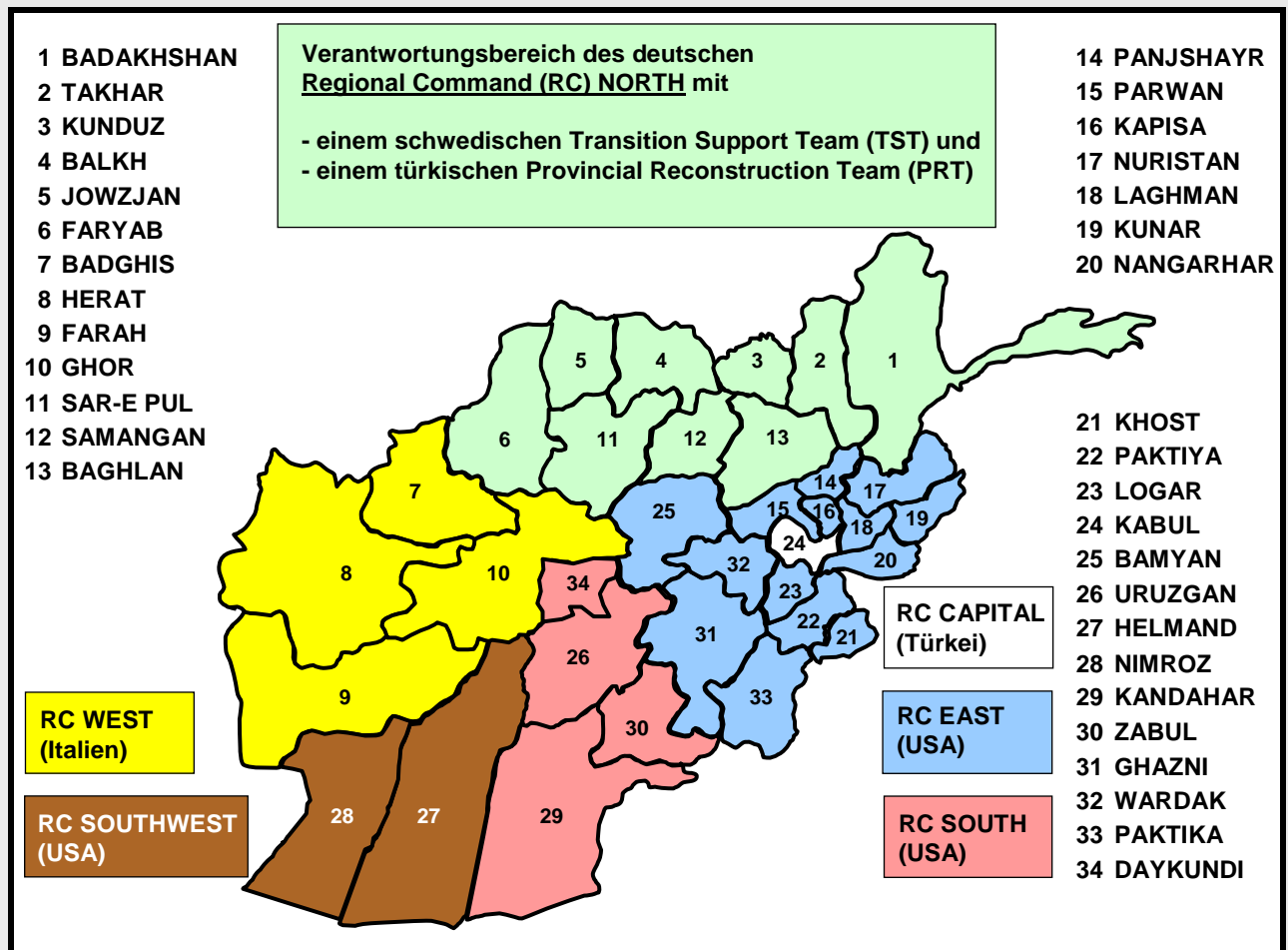
# Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan



International Security Assistance Force (ISAF)

## Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 13.01.14 bis 19.01.14 (dritte Kalenderwoche) ist ein ISAF-Soldat gefallen; weitere sechs ISAF-Soldaten wurden verwundet.



## **Regional Command North (RC North) / Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)**

Die afghanischen Sicherheitskräfte (Afghan National Security Forces / ANSF) führten vom 14.01.14 bis 15.01.14 in der Provinz Faryab und vom 17.01.14 bis 19.01.14 in der Provinz Baghlan jeweils eine Search and Clear Operation mit dem Ziel durch, die Sicherheitslage in Vorbereitung der Präsidentschaftswahlen in Afghanistan zu verbessern.

Am 16.01.14 errichteten deutsche Soldaten rund sieben Kilometer nordöstlich des Camp Marmal eine Straßensperre, um die Bergung eines amerikanischen ISAF-Fahrzeugs zu sichern. Als der Fahrer eines sich der Straßensperre nähernden zivilen afghanischen Fahrzeugs nicht auf Haltezeichen mit der Hand und entsprechende Lichtsignale reagierte, gaben die deutschen Kräfte einen Warnschuss mit einem Gewehr ab. Das zivile Fahrzeug entfernte sich daraufhin. Es gab weder Personen- noch Sachschäden.

Am 17.01.14 kam es im Bereich des afghanisch-usbekischen Grenzübergangs Hairatan in der Provinz Balkh zu einer ungewollten Schussabgabe durch einen deutschen Soldaten. Beim Entladen seiner Pistole P8 im Rahmen einer Sicherheitsüberprüfung erfolgte die Schussabgabe in den Boden. Dabei wurde der deutsche Soldat durch einen Steinsplitter leicht verletzt. Nach sanitätsdienstlicher Behandlung im Einsatzlazarett im Camp Marmal in Mazar-e Sharif befindet sich der Soldat wieder bei seiner Einheit.

Am 18.01.14 kam es afghanischen Angaben zufolge in der Provinzhauptstadt Sar-e Pul der gleichnamigen Provinz zu zwei Sprengstoffanschlägen (Improvised Explosive Device / IED) gegen Kräfte der afghanischen Nationalpolizei (Afghan National Police / ANP). Dabei sind drei Angehörige der ANP gefallen. Vier Weitere wurden verwundet.

## **Unterstützungsleistungen ISAF**

In der vergangenen Woche gab es einen Unterstützungsflug mit C-160 TRANSALL außerhalb des deutschen Verantwortungsbereichs. Die Anzahl der Unterstützungsflüge erhöht sich damit auf insgesamt 1.193.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 3.135 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/afghanistan](http://www.bundeswehr.de/afghanistan)

## **United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)**

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)  
und der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unama](http://www.bundeswehr.de/unama)



## United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)



Die MTF UNIFIL besteht aus drei Fregatten aus Brasilien, Türkei und Bangladesch sowie vier Patrouillenbooten aus Bangladesch, Griechenland und Deutschland (Schnellboote WIESEL und FRETTCHEN). Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber. Aufgrund des Wechsels der indonesischen Korvette im Heimathafen wird die Sollstärke der MTF (drei Fregatten und fünf Patrouillenboote) derzeit weiterhin nicht erfüllt.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingents erfolgt unverändert von Land, abgestützt auf Limassol (Zypern).

Am 18.01.14 wurde ein Besatzungswechsel auf dem Schnellboot FRETTCHEN abgeschlossen. Die Stammbesatzung wurde nach viereinhalb Monaten im Einsatz durch die Besatzung des Schwesterbootes PUMA abgelöst.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 148 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unifil](http://www.bundeswehr.de/unifil)

## Operation Atalanta

---

Einsatz der Europäischen Union (EU)



Der Atalanta-Verband umfasst derzeit fünf Schiffe aus Frankreich, Spanien, Italien, der Ukraine und Deutschland (Fregatte HESSEN) mit insgesamt sechs Bordhubschraubern und drei Seefernaufklärer (Spanien, Luxemburg und Deutschland).

Die Transporte eines vom Welternährungsprogramm (World Food Programme / WFP) gecharterten Schiffs werden unverändert von einem serbischen autonomen militärischen Sicherheitsteam (Autonomous Vessel Protection Detachment / AVPD) geschützt.

Bis zum 16.01.14 befand sich die Fregatte HESSEN zur Instandsetzung und Ersatzteilversorgung in Dschibuti. Während des Aufenthalts leistete sie am 15.01.14 Ausbildungsunterstützung für die EU-Mission zum Aufbau der Kapazitäten der Staaten am Horn von Afrika und im westlichen Indischen Ozean im Bereich der maritimen Sicherheit (European Union Mission on Regional Maritime Capacity Building in the Horn of Africa / EUCAP NESTOR) in Form einer Brandabwehrübung mit 15 Angehörigen der Marine und der Küstenwache Dschibutis.

Vom 16.01.14 bis 22.01.14 operierte die Fregatte HESSEN entlang der somalischen Küste und im Golf von Aden.

Der deutsche Seefernaufklärer P-3C ORION führte im Berichtszeitraum Aufklärungsflüge im Bereich Golf von Aden und entlang der somalischen Küste durch.

Am 17.01.14 wurden die Dienstgeschäfte des stellvertretenden Kommandeurs (Deputy Commander / DCOM) EU NAVFOR Somalia im Operational Headquarters (OHQ) Northwood vom deutschen Flottillenadmiral Jean Martens an den spanischen Rear Admiral Bartolomé Bauzá übergeben.

Ebenfalls am 17.01.14 wurde der unter Flagge der Marshall-Inseln fahrende Rohöltanker NAVE ATROPOS rund 120 Seemeilen südlich der Stadt Salalah (Oman) im Arabischen Meer durch zwei Skiffs angegriffen. Die der Piraterie Verdächtigen an Bord der Skiffs schossen auf den Unterkunftsbereich des Rohöltankers. Das an Bord der NAVE ATROPOS befindliche private Sicherheitsteam erwiderte das Feuer. Die der Piraterie Verdächtigen brachen den Angriff daraufhin ab und fuhren in Richtung eines möglichen Mutterschiffs, eine unter indischer Flagge fahrende Dhau. Diese Dhau wurde am 18.01.14 durch das französische Führungsschiff SIROCO der EU NAVFOR Atalanta aufgebracht. Im Rahmen des Boardings wurden fünf der Piraterie Verdächtige in Gewahrsam genommen. Die Untersuchungen des Vorfalls dauern an.

Der Kommandeur der Operation (Operation Commander) Atalanta hat den Sechsmonatsbericht der Operation für das zweite Halbjahr 2013 vorgelegt.

Als Erfolge der zweiten Jahreshälfte 2013 werden die weiter rückläufigen Zahlen zu Piraterieaktivitäten und das Aufbringen von vier Piratenangriffgruppen aufgezeigt. Im Berichtszeitraum konnten alle Waren des WFP sicher in die Bestimmungshäfen transportiert werden. Des Weiteren wurde kein Handelsschiff entführt.

Der Operation Commander Atalanta führt in seinem Bericht weiter aus, dass diese Erfolge nicht zum Nachlassen der Anstrengungen führen dürften, da die Probleme innerhalb Somalias als Ursache der Piraterie nicht beseitigt seien.

Der Operation Commander Atalanta beabsichtigt weiterhin, die ihm zur Verfügung stehenden militärischen Kräfte für die Zusammenarbeit mit den Missionen EUCAP NESTOR und EU-Ausbildungsmission für somalische Sicherheitskräfte (European Union Training Mission Somalia / EUTM Somalia) sowie zum Key Leader Engagement<sup>1</sup> zu nutzen, ohne dabei die originären Aufgaben der Operation Atalanta zu vernachlässigen.

Derzeit sind 335 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/atalanta](http://www.bundeswehr.de/atalanta)

---

<sup>1</sup> Informationsveranstaltungen für politische Entscheidungs- und Würdenträger der Region.

## **Kosovo Force (KFOR)**

---

Einsatz der NATO

### **Deutsches Einsatzkontingent**

KFOR unterstützt unverändert EULEX bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU Mission im Norden Kosovos.

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit sind 784 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/kfor](http://www.bundeswehr.de/kfor)



## **United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)**

---

Einsatz der Vereinten Nationen

(VN)

### **Deutsches Einsatzkontingent**

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit sind 16 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unmiss](http://www.bundeswehr.de/unmiss)



## **United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)**

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

### **Deutsches Einsatzkontingent**

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit sind 10 deutsche Soldaten eingesetzt.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unamid](http://www.bundeswehr.de/unamid)



## **European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)**

---

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Mission zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus der somalischen Streitkräfte

Der Militärstab der Europäischen Union (EU) hat vom 12.01.14 bis 19.01.14 eine Erkundung in Mogadischu durchgeführt, um die Gefährdungsanalyse der Mission EUTM Somalia zu aktualisieren. An dieser Erkundung hat, wie bereits im Oktober 2013, ein deutscher Stabsoffizier, der dem EU-Militärstab angehört, teilgenommen.

Der EU-Bericht zu den Erkundungsergebnissen wird Anfang Februar 2014 erwartet.

Derzeit keine deutsche Beteiligung.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eutm](http://www.bundeswehr.de/eutm)

## **Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)**

---

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eusec](http://www.bundeswehr.de/eusec)

## **EUCap NESTOR**

---

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eucap](http://www.bundeswehr.de/eucap)



## Active Fence Türkei (AF TUR)

---

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen)



Vom 06.01.14 bis 19.01.14 fand der Kontingentwechsel vom dritten auf das vierte Deutsche Einsatzkontingent AF TUR statt.

Deutsche Beteiligung: 280 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/af](http://www.bundeswehr.de/af)

## European Union Training Mission Mali (EUTM MALI)

---

Einsatz der Europäischen Union



Der vierte auszubildende malische Gefechtsverband verfügt derzeit über rund 700 malische Soldatinnen und Soldaten. Die Ausbildung verläuft planmäßig.

Am 20.01.14 fand in Bamako die Parade zum 53-jährigen Bestehen der malischen Streitkräfte statt. Neben zwei Kompanien des vierten malischen Gefechtsverbandes nahm auch eine Abordnung der Mission EUTM MLI an diesem „Tag der malischen Armee“ teil. Neben Frankreich, Belgien und Spanien war das Deutsche Einsatzkontingent EUTM MLI mit 16 Soldatinnen und Soldaten vertreten.

Deutsche Beteiligung: 99 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/mali](http://www.bundeswehr.de/mali)

## Beteiligung an der United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)

---

Einsatz der Vereinten Nationen



Am 17.01.14 und 18.01.14 flogen die deutschen C-160 TRANSALL rund 180 chinesische Soldaten nach Gao. Die Soldaten sind Angehörige des chinesischen MINUSMA-Kontingents, das in Gao stationiert werden soll. China beteiligt sich mit einer Schutzkompanie, einer Pionierkompanie und einem Rettungszentrum (Role 2) an der Mission.



Am 20.01.14 wurden fünf Soldaten des tschadischen MINUSMA-Kontingents verwundet, als ihr Fahrzeug während einer Patrouille rund 30 Kilometer nördlich von Kidal auf eine Landmine fuhr. Die Soldaten wurden zur medizinischen Behandlung nach Kidal gebracht.

Deutsche Beteiligung: 69 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/mali](http://www.bundeswehr.de/mali)

## **Beteiligung an der Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO)**

---

Einsatz der Vereinten Nationen

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/minurso](http://www.bundeswehr.de/minurso)

